

TÜRKISCH ISLAMISCHE GEMEINDE ZU WOLFENBÜTTEL



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

HISTORISCHER HINTERGRUND

- 1963 „muslimische Gastarbeiter“ kommen nach Wolfenbüttel
- 1970 Objekt in der Jägerstraße 6 wird gemietet.
- Ab 1984 zieht die Gemeinde in die Maurenstraße um.
- 08.12.1995 wird das Gebäude an der Schützenstraße 37 gekauft.
Nach und nach wird das Gebäude zu einer Moschee umgebaut.



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

DIE TÜRKISCH ISLAMISCHE GEMEINDE ZU WOLFENBÜTTEL

- Die DITIB Wolfenbüttel wurde 1984 gegründet. Es handelt sich um einen eigenständigen, gemeinnützigen Verein, der den DITIB-Dachverband und deren Prinzipien anerkennt.
- In der Moschee wird allen Muslimen, unabhängig Ihrer Herkunft, die Möglichkeit geboten ihre Religion zu praktizieren. Darüber hinaus fungiert das Gemeindezentrum als Dialogstätte für den Austausch mit anderen Religionsgemeinden sowie interessierten Bürger/innen.
- DITIB Wolfenbüttel verfolgt gemeinnützige religiöse, wohltätige, kulturelle und sportliche Zwecke.
- Die DITIB Wolfenbüttel hat 330 Mitglieder.



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

DER VORSTAND

Der Vorstand besteht aus sechs gewählten drei bestimmten Mitgliedern. Sechs Mitglieder werden auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Mindestens ein gewähltes Vorstandsmitglied sollte weiblich sein.

Hinzu kommt ein Vertreter der Frauenabteilung, Jugendabteilung und einem Elternbeirat



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

DER RELIGIONSGELEHRTE

Religiöse Dienste werden ausschließlich durch studierte Theologen mit zusätzlicher pädagogischer Ausbildung, und unter Beachtung der Bedürfnisse und Wünsche der Gemeindemitglieder, geleistet.

- Gemeinschaftliche rituelle Gebete (die täglichen Pflichtgebete, Freitagsgebete, Festtagsgebete, Totengebete)
- Gebete zu besonderen Anlässen, wie die gemeinschaftlichen Nachtgebete im Fastenmonat Ramadan (Teravih)
- Gemeinsames Fastenbrechen (iftar) während des gesamten Monats Ramadan
- Religiöse Unterweisungen in den Grundlehren des Islam für alle Altersklassen
- Seminare, Vorlesungen und Vorträge mit religiösen Inhalten
- Bundesweite seelsorgerische und religiöse Betreuung von Inhaftierten in den Justizvollzugsanstalten
- Bundesweite seelsorgerische und religiöse Betreuung von Kranken
- Bundesweite seelsorgerische und religiöse Betreuung in Todesfällen



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

DIE RELIGIONSGELEHRTEN

- 1990-1994 Ahmet Seker
- 1994-1995 Veysel Baylan
- 1995-2001 Saban Özdemir
- 2001-2006 Siddik Tekingür
- 2006-2009 Mustafa Delice
- 2009-2011 Selahattin Yayla
- 2011-2015 Veli Erdogan
- Ab 2015 Mehmet Simsek



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

DER DACHVERBAND DITIB

Struktur

Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

DITIB wurde in der Mitgliederversammlung vom 05.07.1984 in Köln nach bürgerlichem Recht für die Koordinierung der religiösen, sozialen und kulturellen Tätigkeiten der in ihr organisierten Vereine als bundesweiter Dachverband gegründet.

Im Gründungsjahr waren dies 135 Vereine, mittlerweile sind es über 930. Die angeschlossenen Ortsgemeinden sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständige eingetragene Vereine, die die gleichen Prinzipien und satzungsgemäßen Zwecke der DITIB verfolgen und die DITIB als Dachverband anerkennen. DITIB ist heute die mitgliederstärkste Migrantorganisation in der Bundesrepublik Deutschland und ist zu einem anerkannten Glied in der Kette der anderen Anstalten und Einrichtungen mit religiöser und sozialer Zielsetzung in der Bundesrepublik Deutschland, und so zu einer wichtigen Säule der Gesellschaft, geworden. Umfragen zufolge, vertritt die DITIB über 70% der in Deutschland lebenden Muslime.



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

GRUNDSÄTZE UND PRINZIPIEN DER DITIB

Grundsätze und Prinzipien

DITIB und die angeschlossenen Vereine handeln nach folgenden Kriterien:

Die DITIB verfolgt Ziele, die ausschließlich mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland im Einklang stehen. Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

DITIB ist eine Überparteiliche Organisation und verbietet jede Art von parteipolitischer Aktivität in den Vereinsräumen.

Sie legt Wert auf Freundschaftlichkeit, Achtung, Nachsicht, Toleranz und Solidarität den Menschen untereinander und gegenüber anderen Glaubensangehörigen. Diese Eigenschaften stimmen auch mit den Grundsätzen des Islam überein. Jede Art von Gewalt und Aufruf zur Gewalt wird abgelehnt.

Sie beachtet den Grundsatz der Gleichbehandlung unter den Mitgliedern und der Transparenz gegenüber den Mitgliedern und nach Außen.



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

ORGANIGRAMM

- Die DITIB Wolfenbüttel bietet neben sozialen, kulturellen, religiösen und sportlichen Aktivitäten auch diverse Bildungsaktivitäten an. Der Verein bietet seit 1984 umfangreiche Angebote, um das Miteinander in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Die Schwerpunkte der DITIB Wolfenbüttel gliedern sich in folgende Bereiche:

Bildung und Kulturabteilung

Jugendabteilung

Frauenabteilung

Interkultureller und interreligiöser Dialog



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

BILDUNG UND KULTURABTEILUNG

- Förderung des Koran Lesens
- Vermittlung der Grundlehren des Islams
- Nachhilfeunterricht für Schüler
- Alphabetisierungskurse
- Sprachkurse
- Integrationsangebote
- Veranstaltungen von kulturellen Angeboten
- Seminare und Konferenzen



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel



YITL Yeşil Camii
Wolfenbüttel

DİTİB-Türkisch-Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel eV
Schützenstr. 37 | 38304 Wolfenbüttel | 05331 5898

YITL Yeşil Camii
Wolfenbüttel

DİTİB-Türkisch-Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel eV
Schützenstr. 37 | 38304 Wolfenbüttel | 05331 5898



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

KINDER & JUGENDABTEILUNG

- Die Ziele in der Kinder- und Jugendarbeit sind Kenntnisse und Akzeptanz des eigenen sowie des anderen kulturellen Hintergrunds zu fördern.
- In unserer Einrichtung können Kinder und Jugendliche Freunde treffen, Freundschaften schließen und ausbauen voneinander lernen. Denn eine wichtige Aufgabe sehen wir darin das soziale Miteinander, die Fähigkeit zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu fördern.
- Verschieden Aktivitäten und Projekte



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk İslam Cemaati Wolfenbüttel

FRAUENABTEILUNG

Es ist von hoher Bedeutung, dass die muslimischen Frauen an dem gesellschaftlichen Leben gestalterisch teilnehmen. Um diese Anteilnahme zu ermöglichen, haben die Ortsgemeinden, nach dem Vorbild des Dachverbandes DITIB, Frauenbegegnungsstätten eingerichtet.

- Erziehungshilfeangebote
- Familiäre Konfliktberatung
- Begegnungsabende
- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- gemeinsame Ausflüge
- Beteiligung an Straßen- und Nachbarschaftsfesten
- Kirmesveranstaltungen zum Zwecke der Unterstützung des Gemeindeleben
- Wöchentliches gemeinsames Frühstück



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

INTERKULTURELLER UND INTERRELIGIÖSER DIALOG

- Unterschiedliche kulturelle und religiöse Ansichten tauschen sich zu diversen Themen aus und sind im Dialog.



Der ökumenische Arbeitskreis in der Wolfenbütteler Moschee in der Schützenstraße.

Foto: privat

Ökumenischer Arbeitskreis besuchte Moscheegemeinde:

**Die Tugendlehre entdeckt als Quelle
der Gemeinsamkeiten**



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

FLÜCHTLINGS HILFE



es ganz einrichten, Hilfe zu bekommen: „Die Spenden können kosten wegen der Stromschlaggefahr.“

Muslime spenden Fleisch für Flüchtlinge

Wolfenbüttel Der Opferfest-Tradition fehlen aber noch bedürftige Abnehmer.

Von Christina Balder

So mancher Flüchtling im Landkreis kann in diesen Tagen in den Genuss einer Fleischmahlzeit kommen. Die Türkische Moschee-Gemeinde Wolfenbüttel ruft anlässlich des Opferfestes zu Spenden an Asylbewerber auf. Es ist muslimische Tradition, anlässlich des Festes Fleisch an Bedürftige zu spenden – und laut Abdulvahap User, dem Vorsitzenden der Gemeinde, ist das zum ersten Mal direkt vor Ort möglich.

„Es ist immer schwer gewesen, Bedürftige zu finden“, erzählt er. Denn selten meldeten sich Menschen von selbst, um Spenden zu empfangen. So habe man den Gegenwert eines Opfers oft über spezielle Organisationen ins Ausland gesendet, wo dann an Ort und Stelle ein Tier geopfert wurde.

„Am besten ist es aber, wenn es direkt vom Spender an den Empfänger geht“, sagt User. Er hat mit den offiziellen Stellen der Flüchtlingshilfe in Wolfenbüttel gesprochen, die den Kontakt zu den

Imam Mehmet Simsek (links) ist für den theologischen Teil rund ums Opferfest zuständig, Gemeindevorstand Abdulvahap User für den organisatorischen.

Foto: Balder

DAS OPFERFEST
Bedeutung: Es ist mit dem Fest des Fastenbrechens das höchste Fest im Islam und erinnert an den Propheten Ibrahim/Abraham, der bereit war, seinen Sohn zu opfern.
Zeit: bis 27. September.
Kontakt: für Spender Abdulvahap User, E-Mail an a.user@live.de, das DRK ist für potenzielle Empfänger zuständig, ☎ (0 53 31) 9 75 02 83.

Flüchtlingen herstellen. Ob die Spendenempfänger Muslime sind oder nicht, sei unwichtig, sagt Imam Mehmet Simsek. „Bedürftigkeit geht vor Religion.“

Gesendet wird Rind- und Lammfleisch. Die Familien suchen ein Tier aus, das sie opfern möchten, und lassen es von professioneller Hand rituell schlachten. Traditionell wird ein Drittel des Opfers selbst verbraucht, ein weiteres Drittel darf an Nachbarn und Verwandte weitergegeben werden, das letzte Drittel schließlich soll Bedürftigen zugutekommen.

User geht von rund 100 Familien aus, die ein Tier opfern und anteilig spenden. Das einzige Problem sind aktuell noch die fehlenden Empfänger. Derzeit seien es nur wenige Familien. „Nächstes Mal müssen wir das mit mehr Vorlauf planen“, sagt User. Der Kontakt zu Flüchtlingen sei selten spontan möglich. Nur wenige Tage reichten oft nicht aus, um genügend Menschen zu erreichen. Spenden können aber auch in der nächsten Woche noch vermittelt werden und auch die Wolfenbütteler Tafel nimmt Fleisch entgegen.

Wolfenbüttel

Türkisch-islamische Gemeinde spendet Bekleidung

Wolfenbüttel. Ihr großes Herz zeigen die Mitglieder der türkisch-islamischen Gemeinde in Wolfenbüttel. Gestern wurde ein VW-Bus voller Bekleidung (und einigen Spielsachen) auf der Wallstraße vor dem früheren Fachgeschäft von Lutz Kleber ausgeladen. Die Räume des ehemaligen Fachgeschäftes für Lederwaren – 160 Quadratmeter im Erdgeschoss, 180 im Untergeschoss – werden jetzt genutzt für die Lagerung von Textilien, die für die Flüchtlingsfamilien in Wolfenbüttel bestimmt sind. Für die türkisch-islamische Gemeinde ist es bereits die zweite Spendenaktion. Lutz Kleber (links) half persönlich mit beim Ausladen der Kleidersäcke. Abdulvahap User (2. v. r.), Vorstand der Gemeinde, und Buchhalter Attila Gökmen (rechts) hatten die Spendenartikel gemeinsam mit zwei Helfern abgeliefert.

Foto: Schmidt



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel

Bürgerfragestunde zum Islam

Verweigern
Muslime die
Integration?

Ist Gewalt im
Islam erlaubt?

Was ist der
Dschihad?

Gehört das
Kopftuch zum
Islam?

Werden die
Moscheen aus der
Türkei finanziert?

Zum Thema Islam gibt es viele Fragen und Vorurteile und ein breites Interesse.
Diese und weitere Fragen will die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel
am **07.04.17** um **18 Uhr** in der Wolfenbütteler Moscheegemeinde
in der **Schützenstraße 37, 38304 Wolfenbüttel** klären.

Vorsitzender der Rat der Muslime in Braunschweig und der DITIB Zentrale der Region Braunschweig
Herr Şaban Yabaş, Religionsgelehrter und Absolvent des „Internationalen Theologie Programms (UIP)“
Herr Şükrü Ünlü, Religionsgelehrter Herr Mehmet Şimşek und Vorsitzender Herr Abdulvahap User der Türkisch
Islamischen Gemeinde in Wolfenbüttel werden das Programm begleiten.

Nach der Diskussionsrunde hofft die Gemeinde auf interessante Gespräche

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Türkisch Islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel e.V.
Türk Islam Cemaati Wolfenbüttel



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**